

# Große Auszeichnung für die Kreismusikschule

Das Projekt „Einheit in Vielfalt“ erhält Preis von Niedersächsischer Sparkassenstiftung und Musikland Niedersachsen

Herma Niemann

**Osterode/Bad Grund.** Sie sei innovativ, Sorge für Stabilität, Kontinuität und sei offen für Veränderungen. Gemeint ist die Kreismusikschule Landkreis Göttingen/Bereich Osterode (KMS), die am Samstag als einer von fünf Preisträgern mit dem Förderpreis Musikvermittlung der Niedersächsischen Sparkassenstiftung und Musikland Niedersachsen ausgezeichnet wurde. Die Preisverleihung für das Projekt „Einheit in Vielfalt“ fand im Atrium in Bad Grund statt.

Dieses Jahresprojekt präsentierte sich mit zahlreichen Konzertveranstaltungen im Altkreis Osterode gemeinsam mit den Kooperationspartnern, die die Vielfalt der musikalischen Aktivitäten der Kreismusikschule präsentierte und erprobte damit eine neue Form des musikalischen Miteinanders. Das Wesen der Musik sei es, Freude zu verbreiten, zitierte der Göttinger Landrat Marcel Riethig Aristoteles. „Musik ist aber noch viel mehr als Freude, sie begeistert, sie beruhigt, sie fördert und fordert und beansprucht den Geist und den Körper“, so Riethig: „Musik ist etwas Wunderbares.“ Und es sei wichtig, das den Kindern zu vermitteln. Mit dem Preis würde der KMS eine große Ehre und Anerkennung des Engagements zuteil.

Der Preis zeige aber auch die Lebendigkeit der KMS in allen Facetten. „Es ist wichtig, einen solchen Preis auch entsprechend zu würdigen“, betonte die Bundestagsabgeordnete und frischgebackene Präsidentin des Landesverbandes der Niedersächsischen Musikschulen,



Teilnehmer der Querflötenklasse der KMS Osterode mit dem Titel „Boulevard of Broken Dreams“ von der Gruppe Greenday. HERMA NIEMANN/HK

Frauke Heiligenstadt. „Ohne Musikschulen gäbe es auch keine Musik“, so Heiligenstadt „denn, ob ehrenamtlich oder hauptamtlich – Musikschulen sorgen dafür, dass die Inhalte aus dem Schulunterricht vertieft werden können.“ Die Bundestagsabgeordnete dankte allen Lehrkräften und den Preisstif-

tern und drückte ihre Hoffnung aus, dass dieser Preis weiterhin Motivation für zukünftige innovative Projekte sei.

Prof. Lydia Grün (Hochschule für Musik in Detmold) gehörte der Jury zur Preisauslobung an. „Kulturelle Teilhabe funktioniert, wenn man offen für Veränderung ist. Wir brauchen Menschen, die etwas Neues ausprobieren“, so Grün. Ein Instrument zu lernen, bedeute viel mehr als das. „Man lernt Konzentration, Fokus und das Dranbleiben, aber auch, mit anderen gemeinsam zu musizieren“, so Grün.

Den Projektleiter „Einheit in Vielfalt“ und Pädagogischen Leiter der KMS Osterode, Wolfgang Kahl, betitelte Grün humorvoll mit „Terrier-Qualitäten im Dranbleiben“. Denn die Auszeichnung sollte eigentlich schon im vergangenen Jahr erfolgen. „Für Ihre Energie, Ihren Mut und kreative Ideen bekommen Sie heute den Förderpreis“, so Grün.

Der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Osterode, Thomas Toebe, hatte die Ehre den Preis zu überreichen. „Für eine kleine, aber feine Musikschule seid Ihr wirklich breit aufgestellt“, so Toebe. KMS-Leiter



Ohne Musikschulen gäbe es keine Musik, denn, ob ehrenamtlich oder hauptamtlich – Musikschulen sorgen dafür, dass die Inhalte aus dem Schulunterricht vertieft werden können.

**Frauke Heiligenstadt** SPD-Bundestagsabgeordnete aus Northeim und Präsidentin des Landesverbandes der Niedersächsischen Musikschulen

Wolfgang Kahl dankte auch im Namen seiner Kollegen für den Preis. Seit 35 Jahren sei man immer wieder auf der Suche nach neuen Projekten, und zwar, weil die Kinder solche Projekte brauchen würden. Ein aktuelles Projekt sei zum Beispiel, dass KMS-Schüler eigene Songtexte einstudierten, die dann auf eine CD gebrannt werden sollen.

Für den musikalischen Rahmen an diesem Nachmittag sorgten verschiedene Ensembles. Die Akkordeon-Spielgemeinschaft Osterode-Herzberg präsentierte das Werk „Music“ von John Miles und die KMS Querflöten-Klasse den Song „Boulevard of Broken Dreams“ von Greenday. Außerdem performten zwei KMS-Schülerinnen den Titel „Afterglow“ von Ed Sheeran, ebenso traten Mundharmonika-Schüler auf. Die KMS präsentierte sich bereits am Nachmittag im Weltwald mit eigenen Ensembles und auch Ensembles aus den Kooperationsbereichen der öffentlichen Schulen. Ein Weltwald-Rallye-Quiz lud die Besucherinnen und Besucher ein, einen tieferen Einblick in das Projekt und die musikalischen Präsentationen zu gewinnen.



**Landrat Marcel Riethig bei seinem Grußwort.**

HERMA NIEMANN/HK